



Einladung zum Seminar
zu Fragen des
Parteiaufbaus

Grundlagen einer Kommunistischen Partei und wie können wir diese schaffen?

Termin:
30.9 - 2.10 2011

Anreise:
30.9.11 ab 19 Uhr
Das Seminar findet im Raum
Gelsenkirchen statt.

Kosten:
2 Übernachtungen inkl. Essen
65 Euro
1 Übernachtung inkl. Essen 45
Euro
Nur Teilnahme und Essen 25
Euro

Ablauf:
Freitag: Anreise, Kennenlernen
Samstag: 9-12 h Impulsreferat
und Diskussion
14-18 h Disk. der Einzelthemen
Sonntag: 9-12 Zusammenfas-
sende Diskussion, Auswertung

Nachdem wir uns in zwei Seminaren zu Fragen des Parteaufbaus mit unseren bisherigen positiven wie negativen Erfahrungen sowie mit der Rolle der Kommunistischen Partei in Massenbewegungen besonders in Betrieb und Gewerkschaft auseinandergesetzt haben, wollen wir uns dieses Mal mit den Grundlagen für eine Kommunistische Partei; ihrer Programmatik, ihrer Verbindung zu den Massen, ihrem Aufbau und ihrer Arbeitsweise beschäftigen.

Im folgenden Seminar wollen wir uns mit dem Revisionismus, seinem Einfluß in der Arbeiterbewegung und dem Kampf gegen ihn beschäftigen. Für Themenvorschläge sind wir jederzeit offen.

Ziel der Seminare ist es, den Aufbau einer marxistisch-leninistischen Arbeiterpartei in unserem Land und die Einheit der Marxisten-Leninisten voran zu treiben. Die Seminare sollen dazu Anstöße geben.

Alle marxistischen-leninistischen Kräfte sind eingeladen, sich aktiv an den Seminaren zu beteiligen, ihre eigenen Vorstellungen einzubringen und eine solidarische Auseinandersetzung zwischen den verschiedenen Kräften und Organisationen in Gang zu setzen. Die Diskussion ist frei.

Anmeldung erforderlich: info@arbeit-zukunft.de

Aufruf zur Gründung eines Vereins zum Erhalt und Verbreitung des Erbes des Genossen Ernst Aust

Vor mehr als 43 Jahren wurde nach jahrelanger Vorarbeit durch den Genossen Ernst Aust und andere die KPD/ML, später KPD gegründet. Als Ernst Aust 1985 starb, wurde zugleich ein großer Teil der Partei durch das Wirken von Trotzlisten zerstört. Der mutige Versuch, die Partei weiterzuführen, scheiterte, sodass heute die marxistisch-leninistischen Kräfte in unserem Land zersplittert sind. Das geistige Erbe des Genossen Ernst Aust, sein Kampf gegen den Revisionismus, für eine starke marxistisch-leninistische Partei droht verloren zu gehen.

Selbst sein Grab stand vor der Zerstörung und konnte in letzter Minute erhalten werden.

Um das Erbe von Genossen Ernst Aust zu erhalten, weiter zu verbreiten und für die heutige marxistisch-leninistische Bewegung sowie für die Arbeiterbewegung nutzbar zu machen, wollen verschiedene Einzelpersonen, fortschrittliche und marxistisch-leninistische Organisationen am 1.10. 2011 im Raum Gelsenkirchen einen Verein gründen, der dieses Erbe pflegen und verbreiten soll.

Kontakt: info@arbeit-zukunft.de